

Cloppenburg, den 31.01.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratung
Verkehrsausschuss	14.02.2023	öffentlich
Kreisausschuss	07.03.2023	nicht öffentlich
Kreistag	23.03.2023	öffentlich

Behandlung: öffentlich

Tagesordnungspunkt

moobil+, hier: Verstetigung

Sachverhalt:

Der Betrieb des Mobilitätssystems moobil+ wurde zum 01.06.2020 (aufgrund der Corona-Pandemie mit zweimonatiger Verspätung) aufgenommen und nach der Pilotphase im Jahr 2022 um weitere zwei Jahre bis zum 31.03.2024 verlängert.

Folgende Ergebnisse sind nun nach rund 3 Jahren Betrieb im LK Cloppenburg zu verzeichnen:

- Einsatz von 14 Fahrzeugen
- über 30.000 registrierte Kunden (gesamt moobil+)
- nur 2022: ca. 64.000 beförderte Fahrgäste im LK CLP
- ca. 41.000 Anrufe in der Mobilitätszentrale CLP (kostenlose Rufnummer 0800/30 30 20 1)
- 3.488 Abonnenten (Facebook & Instagram)
- durchschnittlich ca. 210 Besuche pro Tag auf www.moobilplus.de
- Anzahl moobil+-Berater: 6
- 594 Haltestellen auf 13 Linien
- 32 Infoveranstaltungen und Infoschulungen im Jahr 2022

Aufgrund dieser Kenngrößen und vor dem Hintergrund weiterhin steigender Fahrgastzahlen kann festgestellt werden, dass es sich bei moobil+ um ein sehr erfolgreiches System handelt. Es genießt bundesweite Aufmerksamkeit und gilt mittlerweile als eines der wichtigsten Leuchtturmprojekte für den zukunftsfähigen ÖPNV in ländlich geprägten Regionen in Deutschland.

Die Aufteilung des Betriebskostendefizits von moobil+ nach Abzug aller Einnahmen im Jahr 2021 betrug 1.824.614,40 EUR (voraussichtlich zu erwartender Zuschuss in Höhe von 675.881 EUR vom Land/EU).

Für weitere Leistungen wie Marketing und den Betrieb der Mobilitätszentrale einschließlich Nutzung der Dispositionssoftware sind weitere Kosten in Höhe von ca. 389.104,- € entstanden, die teilweise aus ÖPNV-Mitteln des Landkreises finanziert wurden.

Die Städte und Gemeinden des Landkreises Cloppenburg haben zugesichert, dass sie bis Mitte/Ende März 2023 die Beschlüsse zur weiteren Beteiligung an moobil+ treffen bzw. eine Absichtserklärung zur weiteren Beteiligung vorlegen. Sollten einzelne Kommunen sich nicht

mehr an dem moobil+ finanziell beteiligen, wird das Angebot in dieser Gemeinde/Stadt auf ein dem ländlichen Raum angemessenes Grundangebot reduziert.

Das Projekt moobil+ wurde von Anfang an wissenschaftlich durch das Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung (ILS) begleitet, um die Auswirkungen von moobil+ zu erkennen, den Prozess permanent zu verbessern und transparente Ergebnisse vorliegen zu haben. Die Ziele bei der Evaluation des neuen Rufbussystems des Landkreises Cloppenburg liegen in der Gewinnung systematischer und valider Erkenntnisse über die Kommunikations- und Betriebsprozesse des neuen Systems sowie über die Akzeptanz bei Kunden und Dienstleistern, um auf diese Weise den Nutzen des neuen Mobilitätsangebots beurteilen und zeitnah Modifikationen vornehmen zu können. Im Rahmen dieser wissenschaftlichen Begleitung fand im Oktober/November 2022 eine Haushaltsbefragung durch ILS statt. Die Haushaltsbefragung wurde von ILS wie folgt zusammengefasst:

Schlussfolgerungen für die weitere Entwicklung von moobil+

Wichtiger Beitrag zu Daseinsvorsorge, sozialer Teilhabe und Verkehrswende

Aus wissenschaftlicher Sicht ist klar zu empfehlen, moobil+ beizubehalten, weiterzuentwickeln und weitere Nutzungspotenziale zu aktivieren. Es ist davon auszugehen, dass das Angebot auch künftig von immer mehr Bürger*innen genutzt wird, weil Änderungen des Mobilitätsverhaltens oft nicht unmittelbar nach der Einführung eines neuen Mobilitätsangebots eintreten, sondern erst wenn es die persönliche Lebenssituation erforderlich macht. Das Angebot leistet einen wichtigen Beitrag zur Daseinsvorsorge und Erreichbarkeit im Landkreis Cloppenburg und kann vielen Menschen soziale Teilhabe ermöglichen. Gerade in Zeiten der Verkehrswende, in denen ein besserer Ausbau des ÖPNV im ländlichen Raum häufig diskutiert wird, ist moobil+ in Kombination mit weiteren ÖPNV-Angeboten und dem Fahrrad ein wichtiger Baustein für zukünftige Veränderungen hin zu einer klimaverträglichen und nachhaltigen Mobilität.

Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

„Das moobil+-Angebot wird bis zum 31.03.2029 mit der Option der anschließenden Verlängerung bis 2034 fortgeführt und der Kreistag stellt dafür die notwendigen Haushaltsmittel, vorbehaltlich der weiteren Mitfinanzierung der Städte und Gemeinden im Landkreis Cloppenburg, bereit. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung durchzuführen.“

Finanzierung:

PSP-Element Sachkonto

P1.547100	443100
P1.547200	427100/314200
P1.547200	431700